

Gruppe FDP - Bündnis90/DieGrünen

im Rat der Gemeinde Lemwerder

An den
Rat der Gemeinde Lemwerder
z.Hd. Frau BGMin Neuke
Rathaus

per Mail

27809 Lemwerder

Lemwerder, den 01. Nov. 2019
08/42

Kennzeichnung von historischen Plätzen und Straßen
Beantragung von Haushaltsmittel für 2020

Sehr geehrte Frau Neuke, sehr geehrte Damen und Herren,

die Gruppe FDP - Bündnis90/Die Grünen haben für die Haushaltsberatungen 2019 einen Antrag auf Kennzeichnung von historischen Plätzen und Straßen gestellt. Dafür wurden 3000 € in den Haushalt eingestellt.

Der für die Umsetzung gebildete Arbeitskreis hat zweimal getagt und einen einvernehmlichen Vorschlag für die Kennzeichnung von bestimmten Straßen erarbeitet.

Hinsichtlich der Kennzeichnung von historischen Plätzen ist der Arbeitskreis einvernehmlich der Auffassung, einen zentralen Gedenkort in Rathausnähe zu errichten, an dem auf bestimmte Orte im Bereich der Gemeinde Lemwerder hingewiesen wird, die unmittelbaren Zusammenhang mit den schrecklichen Ereignissen im "Dritten Reich" stehen. Dazu gehören u.a. das KZ-Schiff in der Nähe vom Ochtumsperrwerk, das Ritzenbütteler Lager und das sogenannte "Tausendmannlager". Details sind noch im Arbeitskreis abzustimmen.

Da die im Haushalt 2019 eingestellten Finanzmittel von 3000 € bereits für die Umsetzung von der Straßenkennzeichnung benötigt werden, beantragen wir weitere Mittel in Höhe von 8000 € in den Haushalt einzustellen. Der Betrag orientiert an die Aufwendungen für ein "Denkmal gegen das Vergessen" welches in diesem Jahr in Brake feierlich enthüllt wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Gruppe FDP – Bündnis90/DieGrünen

i.A. Werner Ammermann

